

Jahresbericht 2019

Luzerner Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker
Da beim Sterben.



Liebe Mitglieder

Liebe Freundinnen und Freunde unserer Vereinigung

Das Jahr 2019 brachte für die Luzerner Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker eine freudige Überraschung: Im September durften wir mit drei anderen Institutionen den Prix benevol Luzern entgegennehmen. Dies bedeutet eine Anerkennung der Arbeit unserer Freiwilligen.

Unsere Gesellschaft lebt vom Engagement unzähliger Freiwilligen, die in vielfältiger Weise ihren Beitrag leisten. Durch Wertschätzung des ehrenamtlichen Einsatzes und durch eine fachgerechte Begleitung der Freiwilligen tragen wir Sorge zu diesem unverzichtbaren Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Dem Vorstand und der Stellenleitung ist es ein Anliegen, die Freiwilligen in ihrem anspruchsvollen Engagement zu unterstützen.

Die Zusammenarbeit mit der Begleitgruppe in Horw wurde intensiviert und neu vertraglich geregelt.

Unsere Finanzen haben sich weiter stabilisiert. Das letzte Jahr war in finanzieller Hinsicht sehr erfreulich.

Das gute Einvernehmen im Vorstand, mit der Stellenleitung und unter den Freiwilligen ermöglicht eine angenehme Zusammenarbeit. Allen, die sich in der Vereinigung engagieren, und den vielen Institutionen und Personen, die uns tatkräftig unterstützen, danke ich an dieser Stelle herzlich.

Der Jahresbericht gibt Einblick in das, was uns im Alltag beschäftigt.

Hansjörg Vogel, Präsident

Aus dem Vorstand

Neben den gewohnten Geschäften hatte der Vorstand im letzten Jahr vor allem zwei Schwerpunkte:

Neue Gruppe «Diamant»

Was wir im 2018 vorbereitet hatten, konnte nun umgesetzt werden: Die Gruppe der langjährigen Begleiter und Begleiterinnen, deren Lebensumstände keine Begleitungen mehr zulassen, wurde gegründet. Sie gaben ihrer Gruppe den Namen «Diamant». In einem reduzierten Programm können sie weiterhin zur Vereinigung gehören und ihre Anliegen mittragen.

Zusammenarbeitsvertrag mit der Begleitgruppe Horw

Die Verantwortlichen der «Begleitgruppe schwerkranke und sterbende Menschen Horw» sind auf die Vereinigung zugekommen, um eine engere Zusammenarbeit zu prüfen. Die Gespräche führten zu einem Zusammenarbeitsvertrag, der im November unterzeichnet werden konnte. Die Stellenleitung der Luzerner Vereinigung übernimmt ab 2020 die Vermittlung der Einsätze in Horw. Den Freiwilligen aus Horw stehen die Weiterbildungen, Austauschtreffen und weiteren Veranstaltungen der Luzerner Vereinigung offen. Die Horwer Begleitgruppe pflegt weiterhin ihre internen Austauschtreffen, die neu von unserer Stellenleiterin moderiert werden. Die beiden Begleitgruppen helfen sich bei Engpässen in der Begleitung gegenseitig aus. Die Begleitgruppe Horw entschädigt die Luzerner Vereinigung für ihre Dienstleistungen mit pauschal Fr. 3'000.- pro Jahr. Von September bis Dezember 2019 haben wir diese Zusammenarbeit in einer Testphase erprobt.



Die Delegationen der beiden Vereine bei der Vertragsunterzeichnung am 25. November 2019

Rücktritt

Ende Jahr hat **Karin Betschart** auf die Mitgliederversammlung 2020 ihren Rücktritt eingereicht. Karin hat als Pflegefachfrau während mehr als fünf Jahren ihre berufliche Erfahrung im Vorstand eingebracht. Sie war auch immer bereit anzupacken, wenn es ihr – trotz ihres grossen privaten und beruflichen Engagements – möglich war. Wir bedauern, dass sie uns verlässt. Wir haben sehr gerne mit ihr zusammengearbeitet und ihre Impulse geschätzt. Für die Zukunft wünschen wir ihr und ihrer Familie alles Gute.



Hansjörg Vogel, Präsident

Vorstand 2019

Hansjörg Vogel	Präsident
Susanne Imfeld-Johner	Vizepräsidentin
Irene Morandi	Kassierin
Hansjörg Eicher	Aktuar und Verbindung zur ev.-ref. Kirche
Karin Betschart	Pflegefachfrau, Spitex Stadt Luzern
Claudia Jaun	Fachbereichsleiterin Betagtenheim- seelsorge kath. Kirche Stadt Luzern
René Regenass	Journalist

Stellenleitung 2019

Edeltraud Suter	Stellenleiterin
Marietta Schnider-von Rotz	Stellvertreterin

Bericht der Stellenleiterin

«Rückblick halten» ist in der Regel am Ende des Jahres angesagt. Bei der Vereinigung halten wir regelmässig Rückblick auf die Begleitungen beim Austausch. Wir reflektieren Situationen, die uns angeregt, erfüllt und beglückt oder auch fragend zurückgelassen haben. Der Austausch lädt immer wieder ein, das eigene Leben zu überdenken.

Rückschau halten auch Menschen, die durch unsere Freiwilligen begleitet werden. Dabei erfahren die Begleiterinnen und Begleiter oft sehr berührende Lebensgeschichten – Geschichten, die das Leben schreibt.

Die Statistik zeigt auf, dass in diesem Jahr die Einsatzstunden im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen sind. Zu Beginn des Jahres 2019 wurden wir nicht sehr oft für Begleitungen angefragt. Im ganzen Jahr haben wir einige Personen mehr begleitet. Doch blieben die Begleitungen kürzer. Ein weiterer Grund könnte sein, dass die Palliativpflege sich in letzter Zeit breit entwickelt hat und neue Möglichkeiten der Pflege und Begleitung bietet.

Testphase in der Zusammenarbeit mit Horw

Die Testphase von September bis Dezember mit Horw zusammen verlief sehr gut. Wir informierten im Vorfeld die verschiedenen Pflegeeinrichtungen in Horw. Die Institutionen reagierten durchwegs positiv auf die Veränderung. Im November machten wir dann zusammen eine Auswertung. Die Testphase zeigte auf, dass es für unsere Vereinigung eine Entlastung brachte und für die Freiwilligen von Horw mehr Einsätze, was sie begrüßten. Die Verantwortlichen für die Organisation der Einsätze in Horw spürten eine sichtliche Entlastung und konnten sich somit auf die Begleitungen konzentrieren, was ihnen sehr am Herzen liegt.

Mitgliedschaft «Zeitgut Luzern»

Wir sind seit dem 1. Januar 2019 Kollektivmitglied der Genossenschaft «Zeitgut Luzern». Die Genossenschaft erinnert daran, dass freiwillige Einsätze im Laufe des Lebens ein Geben und Nehmen bedeuten. Bisher haben sich sechs von unseren Freiwilligen als Mitglieder bei «Zeitgut Luzern» angemeldet. Die 222 Stunden, welche sie im letzten Jahr bei uns als Freiwillige geleistet haben, werden ihnen bei «Zeitgut» gutgeschrieben. Die geleisteten Stunden können sie bei Bedarf für sich in Anspruch nehmen. So leisten wir indirekt einen Beitrag für die manchmal so notwendige Nachbarschaftshilfe.

Weiterbildung

Die Weiterbildung zum Thema Idiolektik mit Hans-Hermann Ehrat fand grossen Anklang und wurde sehr geschätzt. «Idiolekt» heisst «Eigensprache». Man versteht darunter das individuelle Sprachmuster eines Menschen. Herr Ehrat führte uns mit praktischen Beispielen sehr verständlich durch den Tag. Er gab wertvolle Anregungen für eine gelungene Kommunikation.

Bibliothek

Marietta Schnider hat die Bibliothek neu organisiert. Wir haben ein fahrbares Büchergestell angeschafft, auf dem die Bücher und Zeitschriften für die Freiwilligen übersichtlicher präsentiert werden können.

Öffentlichkeitsarbeit

Begleiterinnen und Begleiter haben sich insgesamt mit 26 Stunden in der Öffentlichkeitsarbeit engagiert und so die Begleitung am Sterbebett und die Vereinigung bekannt gemacht, zum Beispiel am "Marktplatz 60+" der Stadt Luzern und in einer Oberstufenklasse.

Abschied und Willkomm

Begrüssen durften wir in unserem Kreis:

Franziska Wanner

Mia Bordoli

Rita Schnyder

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Mitmenschen.

Verlassen haben die Vereinigung:

Anitya Lien-Stalder

Godi Koch

Mathilde Weber

Herzlichen Dank für euer geleistetes Engagement.



Edeltraud Suter

Marietta Schnider-von Rotz

Einsätze der Begleitenden 2019

Einsatzstunden	1'054	(2018: 1'342)
Anzahl der Einsätze	198	(2018: 292)
davon Nachtwachen	123	(2018: 129)

Es wurden **51 Personen** (2018: 48) begleitet:

9 (13) Personen zu Hause mit 39 (78) Einsätzen,

42 (35) Personen in Institutionen mit der folgenden Anzahl Einsätzen:

2019	2018	
		<i>viva Luzern</i>
0	7	Dreilinden
6	5	Eichhof
39	19	Eichhof Palliativ Rubin
34	36	Rosenberg
8	0	Wesemlin
1	0	Staffelnhof
5	22	Pflegewohnungen
		<i>Andere</i>
6	16	Landgut Unterlöchli
6	2	St. Anna, Domizil
19	20	Klinik Hirslanden, St. Anna
27	40	Steinhof
2	6	Tertianum Bellerive
2	0	Tertianum Sternmatt
4	33	Kirchfeld Horw

Es wurden weitere 21 Einsätze vorbereitet, die jedoch nicht zustande kamen, weil die Patienten vorher verstarben.

Edeltraud Suter, Stellenleiterin

Prix benevol Luzern 2019

Wir haben den Prix benevol Luzern 2019 gewonnen, zusammen mit drei anderen Institutionen: dem Bergwaldprojekt Hilferntal Entlebuch/ Escholzmatt, dem Vollgastheater Insieme, den Herstellerinnen der Auffahrtskränze Beromünster. Die Preisträger zeigen die Vielfalt der Freiwilligenarbeit im Kanton Luzern in den Themen Natur, Soziales und Integration auf. Die Anerkennung der Freiwilligenarbeit der Luzerner Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker durch die Jury von Benevol Luzern freut uns sehr. Die Preisverleihung im Kantonsratssaal mit dem anschliessenden Apéro bot für die Stellenleitung, die Vertretung des Vorstandes und der Freiwilligen eine gute Gelegenheit die Tätigkeit einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen und sich zu vernetzen. Die Preissumme von Fr. 500.- ist ein willkommener Zustupf in unsere Vereinskasse.



Preisverleihung Prix benevol Luzern am 6. September 2019 im Kantonsratssaal

Hansjörg Vogel

Ausflug 2019 ins Sauriermuseum Frick

Beim Inseliquai in Luzern starten wir die Unternehmung «Sauriermuseum».

Die Reise führt nach Frick, für einige ein eher unbekannter Landesteil. Dem Besucher wird bei der Einfahrt ins Dorf Frick bereits der erste Saurier präsentiert, monumental thront er mitten im Kreisel. Das Sauriermuseum hat sich weltweit durch seine teils einmaligen Funde einen Namen gemacht.



Das vollständige Plateosaurierskelett, der Fund des weltweit ersten juvenilen Plateosauriers, und die gut erhaltenen Raubdinosaurierknochen von zwei verschiedenen Arten machen die Sammlung einzigartig. Im Museum gibt es neben den Landlebewesen der späten Trias auch eine Abteilung mit marinen Fossilien aus der frühen Jurazeit. Durch die hervorragende Führung von Frau Dr. Andrea Oettl wurden wir in den Bann der Dinosaurier und die erstaunlichen Dimensionen der Erdgeschichte gezogen.

Die Faszination der Führung hat uns dazu verleitet, unsere Weihnachtskarte mit einem Sujet aus der Fossiliensammlung zu gestalten.



Stilvolles Abendessen: Die Location in der Destillerie

«Leidenschaft für Handwerk und Genuss. Inmitten unserer Whisky-Destillerie gibt es ein Restaurant.» - So viel wussten wir aus dem Internet.

Was genau hinter diesen Zeilen von «Käasers Schloss» in Elfingen steht, konnten wir bei unserem Besuch dann erproben. Vom Apéro bis zum Dessert hat dieser Slogan unsere Zustimmung erhalten, wie sagt man so schön: Nomen est Omen.

Aus der gut sortierten Bar mit all den Eigenbränden und destillierten Spirituosen konnten jene, die Lust hatten, zum Kaffee reichlich Kostproben zur Beurteilung erhalten. Der Seniorchef hat uns mit Leidenschaft die diversen gebrannten Wasser und Kompositionen erklärt.

Eine Premiere: Ausflug Gruppe «Diamant»



Foto Dampferfreunde Vierwaldstättersee



Die neu gegründete Gruppe «Diamant» mit den Freiwilligen, deren Kräfte keine Einsätze mehr am Krankenbett erlauben, war am 12. September auf ihrem Ausflug.

Das Dampfschiff brachte uns bei fast himmlisch schönem Wetter nach Beckenried. Im «Nidwaldnerhof» haben wir ein feines Mittagessen genossen. Auch diese Reise war ein besonderes Erlebnis und bleibt bestimmt in bester Erinnerung.

Susanne Imfeld-Johner
Marietta Schnider-von Rotz

Bilanz

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Aktiven		
Kasse	24.70	115.10
Postfinance	93'312.38	71'581.49
Luzerner Kantonalbank	13'441.60	15'510.00
Debitoren	0.00	0.00
Anteilschein Zeitgut	100.00	0.00
<i>Umlaufvermögen</i>	<u>106'878.68</u>	<u>87'206.59</u>
Debitor K.U.	102'460	
Wertberichtigung K.U.	<u>-102'460</u>	
Informatik, Mobililar	p.m.	p.m.
	5'440.00	8'400.00
<i>Anlagevermögen</i>	<u>5'440.00</u>	<u>8'400.00</u>
Total Aktiven	112'318.68	95'606.59
Passiven		
Kreditoren	737.15	693.40
<i>Fremdkapital</i>	<u>737.15</u>	<u>693.40</u>
Eigenkapital	78'913.19	70'001.54
Freie Rückstellung	24'000.00	16'000.00
Jahreserfolg	8'668.34	8'911.65
<i>Eigenkapital</i>	<u>111'581.53</u>	<u>94'913.19</u>
Total Passiven	112'318.68	95'606.59
Gewinnverwendung		
Ertragsüberschuss	16'668.34	14'911.65
Einlage in Rückstellung	<u>-8'000.00</u>	<u>-6'000.00</u>
Jahresgewinn	8'668.34	8'911.65

Erfolgsrechnung		Budget	Rechnung	Budget
1. Januar bis 31. Dezember	2019	2019	2018	2020
	CHF	CHF	CHF	CHF
Ertrag				
Mitgliederbeiträge	6'270.00	6'000	6'490.00	6'000
Reformierte Kirche Stadt Luzern	1'500.00	1'500	1'500.00	1'500
Römisch-Kath. Kirchgemeinde	5'000.00	5'000	5'000.00	5'000
Sponsoren und Gönner	49'350.00	38'000	41'800.00	45'000
Spenden nach Einsätzen	2'755.00	4'000	4'200.00	3'000
Kollekten und Kirchenopfer	11'595.00	12'500	14'441.95	11'000
Diverse Spenden	3'980.00	5'500	6'035.80	3'500
Prix Benevol	500.00	0	0.00	0
Dienstleistungen für andere Institutionen	0.00	0	0.00	3'000
Zinsertrag	0.00	0	0.00	0
Total Ertrag	80'950.00	72'500	79'467.75	78'000
Aufwand				
<i>Personalaufwand Einsatzleitung</i>	<i>45'030.40</i>	<i>45'000</i>	<i>43'839.25</i>	<i>50'100</i>
Infrastruktur Einsatz, Begleitung	10'180.60	13'500	10'449.45	15'500
Administration, Vorstand	1'005.70	1'300	930.30	1'300
Beiträge an Dritte	975.00	1'000	300.00	1'200
Öffentlichkeitsarbeit	2'100.66	6'000	4'071.40	4'000
Abschreibung Informatik, Mobiliar	4'645.20	4'500	4'183.50	4'700
Bankspesen, sonstiger Aufwand	344.10	1'200	782.20	1'200
<i>Betriebsaufwand</i>	<i>19'251.26</i>	<i>27'500</i>	<i>20'716.85</i>	<i>27'900</i>
Wertberichtigung Debitoren	0.00	0	0.00	0
Bildung+ / Auflösung- Rückstellung	8'000.00	0	6'000.00	0
Total Aufwand	72'281.66	72'500	70'556.10	78'000
Jahreserfolg	8'668.34	0	8'911.65	0

Finanzen 2019

Bilanz per 31.12.2019

Seit 2019 ist unsere Vereinigung Mitglied bei der Genossenschaft «Zeitgut Luzern». Wir haben einen Anteilschein im Wert von Fr. 100.- gezeichnet. Mit dieser Mitgliedschaft geben wir unseren Freiwilligen die Möglichkeit, sich bei «Zeitgut» entsprechende Zeitgutschriften zu sichern.

Erfolgsrechnung 2019

Für die Bibliothek der Freiwilligen haben wir neu ein fahrbares Bücherregal angeschafft. Der Preis von Fr. 899.- wurde aktiviert, die Abschreibungen erfolgen über einen Zeitraum von fünf Jahren.

Das Jahr 2019 konnte wieder mit einem Ertragsüberschuss abgeschlossen werden und durch eine Zuweisung wird die freie Rückstellung erhöht.

Budget 2020

Im November 2019 hat unsere Vereinigung einen Zusammenarbeitsvertrag abgeschlossen mit der «Begleitgruppe schwerkranker und sterbender Menschen Horw» betreffend Vermittlung der Einsätze und Begleitung der Freiwilligen. Die vereinbarte pauschale Entschädigung von Fr. 3'000.- pro Jahr ist im Budget 2020 als Ertrag berücksichtigt. Aus diesem Grunde wurde das Gesamtpensum der Stellenleitung und Stellvertretung leicht erhöht, was sich auf den Lohnaufwand auswirkt.

Herzlichen Dank

Im Namen des Vorstandes danke ich unseren Mitgliedern für die regelmässigen Beitragszahlungen. Ein grosses Dankeschön auch all den Privatpersonen, Ordensgemeinschaften, Stiftungen, Alters- und Pflegeheimen, Kirchgemeinden und Pfarreien, die uns finanziell unterstützt haben. Diese Zuwendungen sind auch Ausdruck des Vertrauens in die wertvolle Arbeit unserer Freiwilligen im Dienste schwerkranker und sterbender Menschen.

Irene Morandi, Kassierin

Revisionsbericht 2019

Bericht der Revisionsstelle

für das Geschäftsjahr 2019
an die Generalversammlung

des Vereins Luzerner Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung des Vereins Luzerner Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker für das am 31.12.2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Aufgrund unserer stichprobenweise vorgenommenen Prüfungen bestätigen wir, dass

- die Bestandessaldi der Bilanz nachgewiesen sind
- die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Jahresgewinn von CHF 8'668.34 zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Luzern, 14. März 2020



Dominic Illi



Werner Hodel

Die Luzerner Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker ist eine von ungefähr 40 Begleitgruppen in der Zentralschweiz. Die aktuellen Adressen der Begleitgruppen sind auf der Website der Caritas Luzern zu finden:

www.caritas-luzern.ch/begleitung.

Die Vereinigung trägt bei, dass Schwerkranke und Sterbende in der Stadt Luzern achtsam begleitet werden. Sie ist konfessionell und politisch neutral. Sie wird durch Mitgliederbeiträge und Spenden finanziert. Die Begleiterinnen und Begleiter leisten ihren Dienst ehrenamtlich und ergänzend zur medizinischen und seelsorglichen Betreuung. Die Einsätze sind nicht kostenpflichtig.

Möchten Sie mehr von uns wissen, unseren Dienst in Anspruch nehmen oder unsere Arbeit unterstützen?

Durch Ihre Mitarbeit als Begleiter/in, durch Spenden, Legate oder Ihre Mitgliedschaft?

Einzelmitglied	30 Franken
Paar	50 Franken
Institution ab	100 Franken

Postfinance Konto 40-637032-7 / IBAN CH63 0900 0000 4063 7032 7

Unsere Vereinigung wird vom Kanton Luzern als steuerbefreite Institution anerkannt. Ihre Spende ist somit als freiwillige Zuwendung steuerlich abzugsfähig.

Luzerner Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker
Postfach 7539, 6000 Luzern 7
Telefon 041 675 02 20
sterbebegleitung.luzern@bluewin.ch
www.da-beim-sterben.ch

Wir bleiben da.